# G K M

# Paraladar lan Professory Bir Moraton in' da mand still made maximum blevilleinde Jag he' kland ette maken he lunched Min Jamele, he' man pagladeur bin Begand en hield sommen mend allen den Begand en hield sommen mend allen den Begand en hield sommen pagladeur bin Begand en hield sommen mend allen den bed hield somhen stillen delen delan. Jak hie seiner somhen pagladeur berk mend famte hield mendellen the brok mend famte demendellen the gradeit simmal ameddelm the bladeur fam den Moraton yn der Affendellung ausmalen? Jern jak denden genen men fam som an Menchand, orden en blan broken frang ynandriad helen en blis einem an Menchander hie den beden en blis einem hie den bestammen land ab med bei broke tott was being tal stillen.

# Georg Kolbe Museum, Berlin 24.05.2024

# Briefwechsel zwischen Wilhelm Adolf Farenholtz, Bildgießerei Hermann Noack und Georg Kolbe

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Bildgießerei Hermann Noack [Berlin] Wilhelm Adolf Farenholtz
Datierung	24.09.1933-06.03.1936
Umfang	2 Briefe, 2 Blatt, davon 1 Durchschlag, 1 Empfangsbestätigung
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.97
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1505368
Rechte	Public Domain Mark 1.0

### Inhaltsangabe

Der Fabrikant Wilhelm Adolf Farenholtz war auch Leiter des Magdeburger Kunstvereins. Das Bronze-Porträt seiner Frau wurde mehrmals gegossen.

Dank für den Erhalt des Porträts "Marianne Farenholtz" von Georg Kolbe. Enthält auch Antwortbrief Kolbes mit Angabe der Kontodaten zwecks Überweisung des Kaufpreises [Durchschlag]. 1 Empfangsbestätigung der Bildgießerei Noack vom 06.03.1936: "1 Kopf Farenholtz m. / Steinsockel".

### **Transkription**

(Wilh. Ad. Farenholtz, Magdeburg, den) 24.9.33

(Tel. Firma: 326 46 Privat: 416 83)

Verehrter Herr Professor,

die Bronze<sup>(1)</sup> ist da und steht nahe meinem Schreibtisch. Jetzt bei Abend sehr schön beleuchtet. Ich glaube, Sie werden zufrieden sein und – bald kommen und sehen.

Am Tage ist das Licht nicht so günstig, doch ist die Wirkung auch dann sehr

# G K M

# Georg Kolbe Museum, Berlin 24.05.2024

schön. Ich bin sehr glücklich über Ihr Werk und danke Ihnen sehr herzlich dafür. Darf ich es bei passender Gelegenheit einmal ausstellen? Wollen Sie die Photo zur Veröffentlichung anwenden?

Nun, ich denke, wenn meine Frau von der Weinlese, wohin sie diese Woche fährt, zurück ist, holen wir Sie einmal mit dem blauen Auto ab und Sie begutachten hier Ihr Werk noch mal. –

Wohin soll ich den Betrag überweisen?

Mit vielen Grüssen von mir und der Dargestellten

Stets Ihr Fahrenholtz.

### **Anmerkungen**

(1) Werk Georg Kolbes, Porträt Marianne Farenholtz, 1933